

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:405912-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kirchheim bei München: Projektmanagement im Bauwesen  
2018/S 179-405912**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Gemeinde Kirchheim b. München  
Münchner Straße 6  
Kirchheim bei München  
85551  
Deutschland  
Telefon: +49 89909093206  
E-Mail: [adrian.okrey@kirchheim-heimstetten.de](mailto:adrian.okrey@kirchheim-heimstetten.de)  
Fax: +49 89909097580  
NUTS-Code: DE21H

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.kirchheim-heimstetten.de](http://www.kirchheim-heimstetten.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z\\_param=145066](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=145066)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Leistungen der Projektsteuerung – Bauabschnitt 1: Neubau Rathaus Kirchheim mit Bücherei und Tiefgarage mit Nebenräumen Bauabschnitt 2: Neubau Bürgersaal (unter Realisierungsvorbehalt)

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71541000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Leistungen im Leistungsbild Projektsteuerung nach § 2, AHO-Schriftenreihe Nummer 9  
„Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ der AHO-Fachkommission  
„Projektsteuerung/Projektmanagement“, Stand Mai 2014 in den Handlungsbereichen A bis E in den  
Projektstufen 1. bis 5, sowie Besondere Leistungen.

Die Leistungen der Projektsteuerung umfassen alle erforderlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem  
Neubau des Rathauses mit Bücherei und Tiefgarage mit Nebenräumen und dem Neubau des Bürgersaals.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 360 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21H

Hauptort der Ausführung:

Kirchheim bei München

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Kirchheimer Gemeindeverwaltung ist heute auf fünf Standorte in den Gemeindeteilen Kirchheim und  
Heimstetten verteilt. Das Rathaus und Einwohnermeldeamt befinden sich an 2 Standorten in Kirchheim.  
Das Bau- und Umweltamt liegen in Heimstetten das Archiv ist aktuell am Bauhof in der Florianstraße  
untergebracht. In allen Standorten ist die Raumsituation sehr beengt. Da die Gemeinde in den nächsten Jahren  
durch die geplante Ortsentwicklung auf ca. 16.000 Einwohner anwachsen wird, ist die Zusammenlegung  
aller Fachbereiche in einem Gebäude dringend notwendig, um den Anforderungen an eine wachsende  
Gemeindeentsprechen zu können.

Zudem soll je nach finanziellen Möglichkeiten ein Bürgersaal für ca. 400 Personen errichtet werden.

Die Bücherei war in der Grund- und Mittelschule untergebracht; die Räumlichkeiten werden aber heute von der  
Schule benötigt. Die Bücherei wird nun im Lindenviertel ihren Platz finden. Sie soll aber im Zusammenhang mit  
Rathaus sowie dem Bürgersaal den künftigen Ortspark beleben. Die Bücherei soll Raum für die Vermittlung von  
Medien- und Informationskompetenz, der Kommunikation, der Bildung sein und sich zu einem kommunalen  
Treffpunkt für Kirchheimer Bürgerinnen und Bürger entwickeln.

Insgesamt müssen in einer Tiefgarage insgesamt 80 Stellplätze für die Verwaltung, die Besucher und die  
Öffentlichkeit untergebracht werden, wobei 4 Stellplätze behindertengerecht ausgeführt werden müssen. In  
den 80 Stellplätzen sind 5 Stellplätze für Elektroautos beinhaltet. Ca. 9-11 Stellplätze für Rathaus, Bücherei  
und Bürgersaal sind oberirdisch anzuordnen. Oberirdisch werden dezentrale Stellflächen für ca. 30 Fahrräder, 5  
Stellplätze für E-Bikes davon eine E-Bike-Tankstelle benötigt. Alle Fahrradabstellplätze sollen überdacht  
werden.

Derzeitig wird von einer BGF von ca. 6 140 m<sup>2</sup> (ohne Tiefgarage) ausgegangen. Die Gesamtkosten (Kgr.  
200-700) werden auf ca. 19,39 Mio. EUR netto für das Rathaus (mit Tiefgarage und Bücherei) sowie auf ca.  
5,26 EUR netto für den Bürgersaal geschätzt.

Für die Neubaumaßnahme sind die Leistungen der Projektsteuerung zu vergeben.

Die Leistungen werden stufenweise und bauabschnittsweise beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 360 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/07/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Ausschluss Kriterien:

1) Vorlage der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme (2.Mio für Personen- und 2.Mio für Sach- und Vermögensschäden);

2) Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Projektsteuerung bei Bauprojekten) in den letzten 3 Geschäftsjahren;

3) Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren;

4) Berufszulassung

Wertungskriterien:

4) 3 geeignete Referenzen, Gewichtung 70 %;

5) Anzahl der Beschäftigten in den Jahren 2016, 2017 und 2018, Gewichtung 30 %.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

1) Stufenweise Beauftragung mit der Option, über die Projektstufen 1 und 2 hinaus weitere Stufen zu beauftragen und

2) Besondere Leistungen.

Sowie optionale Beauftragung des 2. Bauabschnitts

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert ausschließlich per Post, Fax oder E-Mail. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Handelsregisterauszugs (nicht älter als Mai 2018);

Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind die Gesamtumsätze und die Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Projektsteuerung bei Bauprojekten) aus den letzten 3 Jahren anzugeben.

Es ist die Kopie einer aktuellen Versicherungspolice der Berufshaftpflichtversicherung aus den letzten 12 Monaten oder eine schriftliche Erklärung der Versicherung ohne Vorbehalte und nicht älter als 2 Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss in den letzten 3 Geschäftsjahren pro Jahr mindestens 1000 000 EUR Umsatz mit Projektsteuerungsleistungen bei Bauprojekten vorweisen können; die Berufung auf Umsätze anderer Unternehmen setzt eine rechtsverbindliche schriftliche Erklärung der Übernahme der gemeinsamen Haftung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft und des anderen Unternehmens voraus.

Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen über 2 000 000 EUR für Personenschäden und über 2 000 000 EUR für Sachschäden und für Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen, Versicherungsunternehmens (die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben; bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach-, Vermögens- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind). Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung eines solchen Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) 3 geeignete Referenzen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft aus den letzten 10 Jahren, d. h. es werden nur Projekte berücksichtigt, nach 2008 und vor 2018 begonnen haben; als geeignet werden anerkannt: Projektsteuerung bei Projekten mit Baukosten (Kostengruppe 200-700) über mindestens 20 Mio. EUR (netto) und einer Leistungszeit von mindestens 3 Jahren.

Zu den Referenzen sind in den hierfür vorgesehenen Formblättern u. a.

— Angaben zum Projekt,

— zur Leistungszeit,

— zu den Baukosten und

— zum Auftraggeber mit Angabe einer Kontaktadresse zu machen.

2.)Zertifizierung der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 900;

3) Erklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den Jahren 2016,2017 und 2018 ersichtlich ist;

4) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt und Angabe aller Nachunternehmer. Im Falle des Einsatzes von Nachunternehmern sind die geforderten Erklärungen und Nachweise auch für diese einzureichen.

Geforderte Mindeststandards:

Zu 1. der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss mindestens 3 Referenzen aus den letzten 10 Jahren über Projektsteuerungsleistungen bei Bauvorhaben mit Baukosten über mindestens 20 000 000 EUR (netto) und einer Leistungszeit von mindestens 3 Jahren vorweisen.

Zu 2. Vorlage eines Zertifikates nach DIN EN ISO 9001.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Vergabeunterlagen

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/10/2018

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 25/10/2018

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Teilnahmeanträge sind in Schriftform in einem verschlossenen Umschlag mit dem vorgefertigten Aufkleber bei der o. g. Kontaktstelle einzureichen. Teilnahmeanträge, die in elektronischer Form oder per Fax eingereicht werden, sind nicht zugelassen. Bewerber / Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen das ausgefüllte Formblatt „Bewerberbogen“ nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Bewerbergemeinschaften müssen zusätzlich angeben, welches Mitglied vertretungsberechtigt und empfangsbevollmächtigt ist und welches Mitglied, für welche Teilleistungen zuständig sein wird.

Zum Zwecke einer vollständigen Eignungsprüfung sind auch für Nachunternehmer sowohl ein ausgefüllter „Bewerbungsbogen“ nebst den darin in Bezug genommenen Anlagen, als auch „Referenzen“ für jeweiligen Leistungen vorzulegen.

Zur angemessenen Durchführung des Teilnahmewettbewerbs sind alle geforderten Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Diese Forderung erfolgt in Übereinstimmung mit Erwägungsgrund 84 zur Richtlinie 2014/24/EU. Fehlende Erklärungen und Nachweise führen zum Ausschluss. Eine Nachforderung erfolgt nicht.

Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren sind per E-Mail an die o. g. Kontaktstelle zu senden.

Fragen zum Teilnahmewettbewerb werden bis zum Ende der Teilnahmefrist beantwortet. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich auf der unter Ziffer I.3 genannten Internetseite eingestellt.

Ebenso etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Gemeinde Kirchheim b. München

Münchner Straße 6

Kirchheim b. München

85551

Deutschland

Telefon: +49 8921762411

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstantz/vergabekammer/>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Gemeinde Kirchheim b. München

Münchner Straße 6

Kirchheim b. München

85551  
Deutschland  
Telefon: +46 89909090  
E-Mail: [gemeinde@kirchheim-heimstetten.de](mailto:gemeinde@kirchheim-heimstetten.de)  
Internet-Adresse: [www.kirchheim-heimstetten.de](http://www.kirchheim-heimstetten.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
14/09/2018